

Seelsorgsbezirken der Kontakt mit der Bevölkerung fehlt. Die Lektüre der Schrift erfüllt den Leser mit Wehmut, aber auch mit Bewunderung.

Graz.

Prof. Dr. Joh. Haring.

- 30) **Der heilige Kreuzweg.** In Bildern von Fra Angelico und anderen alten Meistern. Mit liturgischem Text. Von P. Anselm Manser O. S. B., Beuron. München 1924, Theatiner-Verlag.

Vierzehn Bilder in Tiefdruck, überwiegend nach Fra Angelico und italienischen Frühmeistern, voll naiver Frische und wohlthuender Herbigkeit. Der schöne Gebetstext ist ganz aus Schrift und Liturgie zusammengestellt. Wäre, im Interesse der künstlerischen Einheit, statt der Kreuztragung von Raffael nicht besser auch ein Bild eines Frühmeisters getreten? Die technische Wiedergabe ist gut, nur einige vielsfigurige Darstellungen sind unscharf. Doch das nur nebenbei. Für Priester und gebildete Laien ein prächtiges Kreuzwegbüchlein.

Mhn a. d. Mosel (Durbg.).

Dr. Richard M. Staud.

- 31) **Der Kaplan von Heiligenberg.** Roman aus der Zeit des Kulturkampfes. Von Hubertus-Kraft Graf Strachwitz (268). Donauwörth, Ludwig Muer; pädagogische Stiftung Cassianeum.

Diese Erzählung gewährt einen guten Einblick in die Quälereien, denen die Katholiken Deutschlands während des Kulturkampfes ausgesetzt waren. Sie trägt ärgerliche Vorkommnisse aus verschiedenen Gegenden auf einen Ort zusammen und zeichnet im Kaplan von Heiligenberg einen begeisterten Verteidiger unserer heiligen Kirche, der, wenn er auch „zur Rettung des Vaterlandes“ schließlich ins Gefängnis muß, doch als Sieger dasteht. Das Buch ist nicht zuletzt der reiferen Jugend zu empfehlen, damit sie die Zeichen der Zeit deuten lerne und sich stähle für die Kämpfe der Zukunft.

Einz.-Ursfahr.

Dr. Johann Flg.

Neue Auflagen.

- 1) **Summa Theologiae Moralis.** III. De Sacramentis. Auctore H. Noldin S. J. Ed. 17., quam recognovit et emendavit A. Schmitt S. J., Theol. mor. professor in Universitate Oenipontana (716). Oeniponte 1925, Fel. Rauch. M. 8.—

Jetzt ist Noldins Sakramentenlehre wieder ganz auf der Höhe. Das neue kirchliche Gesetzbuch ist nun organisch in das altbewährte Lehrbuch hineinverarbeitet. Ueberall merkt man die sorgfältig verbessernde und ergänzende Hand des Herausgebers, der wie kein zweiter berufen ist, dieses kostbare literarische Erbgut zu hüten. Auch die äußere Ausstattung ist wieder nett, sauber und übersichtlich.

Einz.

Prof. Dr. W. Grosam.

- 2) **Die Verehrung des heiligsten Herzens Jesu.** Von A. Vermeerich S. J. Autorisierte Uebersetzung aus dem Französischen. (Nach der sechsten Aufl.) 1. Band: Uebung der Herz-Jesu-Verehrung (VIII u. 560). 2. Band: Lehre und Liturgie der Herz-Jesu-Verehrung (336). Innsbruck 1925, Fel. Rauch.

Der erste Band behandelt zunächst die Weihe an das göttliche Herz Jesu, bietet dann 79 Herz-Jesu-Betrachtungen, teils ausgeführt, teils skizziert, und schließt mit einer reichen Sammlung von Gebeten und Andachtsübungen. Der zweite Band verbreitet sich vorerst über den Gegenstand der Herz-Jesu-